



## Wirtschaftsingenieurwesen Techn. Chemie

Ein reguläres Studium Chemie-Wirtschaft wird in Österreich nur an einer Universität, nämlich in Linz angeboten. Im Rahmen eines Studiums Irregulare kann aber auch an der TU-Graz eine solche Kombination studiert werden. Erst kürzlich wurde wieder ein solcher Studienplan vom Rektor genehmigt. Zuerst hatten schon die Vorsitzenden der Studienkommission Technische Chemie (Prof. Besenhard) und Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (Suter) positive Stellungnahmen dazu abgegeben.

Nachstehend ist der Studienplan für Interessenten und eventuelle Nachahmer abgedruckt. Sicherheitshalber ist festzuhalten, daß ein irreguläres Studium immer nur konkret für eine Person bewilligt wird und daher keine Garantie besteht, daß jemnd anderer einen völlig identischen Studienplan ebenfalls genehmigt bekommt.

### Erläuterung:

Der erste Studienabschnitt ist ident mit dem ersten Studienabschnitt des regulären Diplomstudiums Technische Chemie. Man könnte das Studienprogramm des Zweiten Abschnitts schlicht als zusätzlichen Studienzweig „Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie“ der Studienrichtung Technische Chemie sehen.

Die Pflichtfächer des zweiten Studienabschnittes entsprechen weitestgehend jenen des Studienzweiges Allgemeine Technische Chemie (42 von 71 SWS).

Es wurden jedoch Teilprüfungsfächer aus den Bereichen

- Physikalische Chemie (- 4 SWS),
- Organische Chemie und Organisch-Chemische Technologie (- 10 SWS),
- Anorganische Chemie und Anorganisch-Chemische Technologie (- 6 SWS) und
- Verfahrenstechnik (- 9 SWS)

durch andere Fächer ersetzt; und zwar konkret durch Fächer aus den Bereichen Verfahrenstechnik (+ 2 SWS aus dem Wahlfachkatalog Verfahrenstechnik / Umweltschutz / Wirtschaft), Wirtschaftswissenschaften (+ 23 SWS Pflichtfächer des Studiums Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau) und Sprachausbildung (+ 4 SWS Pflichtfächer aus dem Diplomstudium Spanisch an der Karl-Franzens-Universität Graz).

### Zweiter Studienabschnitt:

	VO	UE	SE	LU
<b>a) Physikalische Chemie</b>				
Projekt LÜ			2	6
<b>b) Biochemie und biochemische Technologie</b>				
548.001 Biochemie EF	3			
U 409.101 Toxikologie	2			
543.040 Biochemie und Biotechnologie				3
543.041 Biochemie und Biotechnologie			2	
<b>c) Fachgebiet Analytische Chemie</b>				
545.008 Instrumentelle Analytik	2			
545.009 Instrumentelle Analytik				4
545.010 Instrumentelle Analytik			1	
<b>d) Anorganische Chemie und Anorganisch-chemische Technologie</b>				
537.025 Anorganisch chemische Technologie 1	3			
537.040 Anorgan. chem. Technologie, LU				6
537.041 Anorgan. chem. Technologie, SE			1	
533.006 Anorg. Chemie für Fortgeschrittene	2			
<b>e) Organische Chemie und Organisch-chemische Technologie</b>				
541.042 Organische Chemie 3			2	
539.005 Organisch chem. Technologie und Makromolekulare Chemie	3			
<b>f) Verfahrenstechnik</b>				
353.012 Chemisch/Thermische Abwasserreinigung	2			
<b>g) Wirtschaftswissenschaften</b>				
218.020 Volkswirtschaftslehre, EF	2			
371.380 Buchhaltung und Bilanzierung	1			
371.381 Buchhaltung und Bilanzierung			1	
371.308 Kosten- und Erfolgsrechnung	1			
371.310 Kosten- und Erfolgsrechnung			2	
371.315 Betriebswirtschaftslehre, GL, E	2			
371.315 Betriebswirtschaftslehre GL			2	
371.101 Industriebetriebslehre	3			
371.102 Industriebetriebslehre			3	
371.214 Unternehmensführung und Organisation	3			
371.215 Unternehmensführung und Organisation			1	
371.391 Bürgerliches Recht	2			
<b>h) Sprachausbildung</b>				
U 513.345 Spanisch Grundkurs 2, UE 1)			4	

### Wahlfächer:

Die Bestimmungen für die Wahlfächer entsprechen jenen für das Diplomstudium Technische Chemie. Zusätzlich zu den drei Chemie-Wahlfachkatalogen wurden jedoch auch die fünf Wirtschafts-Wahlfachkataloge aufgenommen.

### Wirtschaftsingenieurwesen

Dieses Studium Irregulare enthält fast sämtliche Wirtschafts-Pflichtfächer aus dem Regulärstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau. Lediglich die Fächer „Steuerrecht“ (2 SWS) und „Handelsrecht“ (2 SWS) wurden nicht aufgenommen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Wirtschaftsausbildung durch zusätzliche gebundene Wahlfächer aus den Wirtschafts-Wahlfachkatalogen zu erweitern.

Die Bezeichnung „Wirtschaftsingenieurwesen“ erscheint gerechtfertigt, da auch im Regulärstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau nicht verpflichtend vorgesehen ist, daß Wahlfächer aus dem Bereich Wirtschaft abzulegen sind.

### Sprachausbildung und „Chemisch/Thermische Abwasserreinigung“

Die Pflichtfächer Spanisch Grundkurs 2, UE und Chemisch/Thermische Abwasserreinigung machen insgesamt nur 6 SWS aus. Das entspricht dem Rahmen des regulär vorgesehenen Fächertausches (6 SWS).

Eine Wirtschaftsausbildung ist insbesondere für Chemiker, die in der Industrie oder als Freiberufler (Zivilingenieure) tätig sind, sinnvoll.

Letztlich bedeutet diese Kombination eine Erweiterung der möglichen künftigen Berufsfelder und eine sinnvolle, ja in vieler Hinsicht sogar notwendige Ergänzung.

bernt